

Kienbaum-Studie

Firmenwagen-Trends

Die meisten österreichischen Unternehmen stellen ihren Geschäftsführern einen Dienstwagen zur Verfügung.

93 Prozent der heimischen Geschäftsführer fahren ein Firmenfahrzeug, wie eine Untersuchung der Managementberatung Kienbaum in Wien zeigt. Die



© pechakov - Fotolia.com

„Firmenwagen-Studie 2013“ wurde in Kooperation mit dem Forum Personal des ÖPWZ erstellt und basiert auf Interviews mit 248 Unternehmen aus ganz Österreich. Demnach haben auf der oberen Führungsebene und im Außendienst rund 80 Prozent der Mitarbeiter das Privileg, einen Firmenwagen fahren zu dürfen. Dagegen stellen die Unternehmen nur rund einem Drittel der Mitglieder der mittleren Führungsebene ein Dienstfahrzeug; auf der operativen Ebene sind es sogar nur 20 Prozent. Bei den Spezialisten und Referenten sind es zwölf Prozent, die in den Genuss eines Firmenfahrzeuges kommen.

VW am beliebtesten

Am häufigsten schreiben Unternehmen ihren Mitarbeitern Volkswagen-Modelle vor: Rund 40 Prozent der Außendienstmitarbeiter fahren einen VW und rund ein Drittel der Unternehmen gaben an, ihren Spezialisten und Referenten sowie den Mitarbeitern auf der mittleren und operativen Führungsebene einen VW als Firmenwagen vorzuschreiben. Auch auf der oberen Führungsebene wählen 35 Prozent der Unternehmen einen Volkswagen, gefolgt von Audi mit 27 Prozent. Lediglich bei den Geschäftsführern ist Audi mit ebenfalls 27 Prozent etwas häufiger vorgeschrieben als VW.

Status ist entscheidend

Das Anschaffungsbudget hängt in erster Linie vom Status des Mitarbeiters ab: Geschäftsführer und Mitglieder der oberen Führungsebene verfügen über deutlich höhere Anschaffungsbudgets für ihre Firmenwagen als alle Führungs- und Fachebenen darunter: Während Geschäftsführer einen Dienstwagen mit einem Wert zwischen 50.000 und 70.000 Euro erhalten und das Anschaffungsbudget bei Mitarbeitern auf der oberen Führungsebene im Median 43.500 Euro beträgt, können Spezialisten und Referenten für ihren Dienstwagen im Median rund 30.000 Euro ausgeben; auf der operativen Führungsebene sind es 32.000 Euro. Laut Studie stehen Außendienstmitarbeitern durchschnittlich 33.000 Euro für ihr Firmenauto zur Verfügung und auf der mittleren Führungsebene sind es 36.000 Euro.